

— R. Voigtländer's Verlag in Leipzig —

Ⓩ Demnächst erscheinen bei mir folgende Neuigkeiten:

Briefe eines alten Schulmannes.

Aus dem Nachlasse des Provinzial-Schulrats und Geh. Regierungsrats Dr. Carl Gottfried Scheibert. Herausgegeben von Friedrich Schulze. Mit dem Bildnis Scheiberts. 8^o. Preis ungeb. 5 Mark, gebunden 6 Mark.

Die Persönlichkeit Scheiberts ruht auf einer konservativen Grundanschauung, die sich in staatlichen, kirchlichen und pädagogischen Dingen in gleicher Weise ausprägt. Der sachliche Inhalt setzt mit einem Bild aus der Schulgeschichte der vierziger Jahre ein. Der Leser erhält Einblicke in die Entwicklung der Real- und höheren Bürgerschulen. Die Berechtigungsfrage, die Frage deutscher Erziehung und andere noch heute wichtige pädagogische Thematika werden erörtert. Ein Stück Entwicklung des höheren Lehrstandes spiegelt sich in der Schilderung von Lehrer- und Philologenversammlungen und der berühmten Landesschulkonferenz von 1849 wieder. — In den sechziger Jahren gewinnt dann das politische über das pädagogische Interesse die Oberhand, und über die Ereignisse des Jahres 1866 und 1870 werden Briefe geschrieben, die die oft herbe Stimmung eines preussischen Patrioten mit großer Verbitterung wiedergeben. — Es folgt ein kurzer Einblick in das Kultusministerium Falk, dem Scheibert feindlich gegenübersteht, und zuletzt das Altersbekenntnis, Briefe an Freunde und Verwandte, in denen die Erfahrungen eines reichen Lebens in zu Herzen gehender Sprache niedergelegt sind.

Regierungsräte, Schulräte, Schulinspektoren, Schuldirektoren, Lehrer sind Käufer.

Die Weltanschauung der Hohenzollern und der moderne Materialismus.

Von Dr. Karl Endemann. 8^o. Preis 1 Mark 50 Pf.

Der Verfasser wendet sich gegen die materialistische Gesinnung der Zeit, gegen die Lehren Niessches und Haeckels, und stellt ihnen gegenüber die starke Charakterentwicklung der Hohenzollern von Friedrich I. und dem Großen Kurfürsten an bis zu Kaiser Wilhelm II.

Menschen seid menschlich.

Rousseau-Worte im Auftrage des großen Erziehers. Herausgegeben von Fritz Gansberg. 8^o. Kart.

Preis etwa 2 Mark.

Eine Rousseau-Anthologie! Schon Rousseau hat fast alle Gedanken ausgesprochen, die in dem jetzigen Kampfe um Schulreform wirksam werden.

Religionsunterricht?

Uchtzig Gutachten. Ergebnis einer von der Vereinigung für Schulreform in Bremen veranstalteten allgemeinen deutschen Umfrage. Mit einem Anhang: Religionsunterricht oder nicht? Denkschrift der bremischen Lehrerschaft. Herausgegeben von Fritz Gansberg, Lehrer in Bremen. 8^o. Kart. Preis etwa 2 Mark.

Auf die Bremische Umfrage haben eine große Zahl bedeutender und bekannter Leute geantwortet. Ein höchst interessanter Beitrag zum „Suchen der Zeit“.

Ich bitte um recht tätige Verwendung für diese durchweg sehr absatzfähigen Neuigkeiten.

Probefahrten.

Band 9: Studien zur neuhochdeutschen Legendendichtung. Von Paul Merker. 8^o. Preis 4 Mark 80 Pf.

Kunsterziehung.

Ergebnisse und Anregungen des dritten Kunsterziehungstages in Hamburg am 13., 14. und 15. Oktober 1905. Musik und Gymnastik. 8^o. Kart. Preis 1 Mark 25 Pf.

Die Mimik der Kinder beim künstlerischen Genießen.

Von Rudolf Schulze. Mit 84 Bildern nach Photographien meist aus dem Leben. 8^o. Ungebunden. Preis 60 Pf.

Der Verfasser bietet überraschende, in Photographien festgehaltene Ergebnisse einer großen Anzahl mimischer Versuche, die mit Schulkindern beim Beschauen von Kunstwerken gemacht worden sind.

Handlungen mit Lehrerkundschaft ist die Möglichkeit geboten, große Partien abzulesen.

Über musikalische Einfühlung.

Von Dr. S. Siebeck, Professor an der Universität Gießen. Eine Untersuchung zur Psychologie des Musikalischen. 8^o. Preis 60 Pf.

Künstlerische Sehstudien.

Von Johannes Schilling. Mit einem Vorwort von Dr. Erwin Papperitz und erläuternden Abbildungen. Umschlagzeichnung von Prof. Franz Hein. Klein 4^o. Kart. Preis 3 Mark.

Altmeister Johannes Schilling, der Schöpfer des Niederwald-Denkmales, wendet sich in diesem Buche an alle, denen es Freude bereitet, darüber nachzudenken, welchen eminenten Einfluß das Sehen auf die Ausgestaltung unserer Vorstellungswelt, auf all unser Fühlen, Denken und Handeln ausübt. Er will zeigen, wie man „sehen lernt“ und darlegen, wie sich bei ihm von Jugend an, seit er sich der Kunst zu widmen begann, und später, während er seine Bildwerke schuf, die Fähigkeit entwickelt hat, die Welt richtig zu sehen und damit künstlerisch zu erfassen. Besonders charakteristisch für die Auffassung, die sich Schilling über die Vorgänge beim Sehen gebildet hat, ist, was er über das Augenmaß, das er in drei Arten gliedert, sagt.

Der frisch und wirklich sehr anziehend geschriebene, vornehm ausgestattete Band dürfte namentlich auch in Künstlerkreisen gern gekauft werden.

Kunstgenuß auf Reisen.

Von Ludwig Volkmann. Buchschmuck von Franz Hein. Klein 4^o. Kart. Preis 2 Mark 50 Pf.

Ein solches Buch war schon lange ein Bedürfnis: den vielen, die mit offenen, schönheitsdurstigen Sinnen reisen, fehlte es bisher an einem feinsinnigen und erfahrenen Führer beim künstlerischen Genießen. Der bekannte Verfasser dürfte ganz besonders berufen sein, aus dem Schatze eigener Beobachtungen und Erfahrungen so manchen trefflichen Rat zu geben. Neben dem Bädeler wird das sehr vornehm ausgestattete Buch bald unentbehrlich sein für jeden Kunstfreund.

R. Voigtländer's Verlag in Leipzig